

## Errettet und doch Angst vor der Hölle?

von Bernd Amann - Evangeliumdienst

Die Bibelverse sind der "Lutherbibel 1984" entnommen.

Meidet das Böse in jeder Gestalt. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. *1.Thessalonicher 5,22-24*

Dieser Artikel wurde aufgrund einer "Seelsorge"-Anfrage geschrieben:

*Ich kenne ein paar Bücher (z.B. u.a. Choo Thomas "So real ist der Himmel"), in denen Leute von Jesus in die Hölle geführt wurden. ... Dass ich dort nicht hingehöre, weil ich mich bekehrt habe, ist ("eigentlich") auch klar...aber: Was mich immer wieder aufgeschreckt u. beunruhigt hat, ist, dass dort bekehrte Christen angetroffen wurden (in der Hölle!), die dann auch "berechtigt" dort waren ...*

### Inhaltsverzeichnis

Visionen können fehlbar sein

Vorwort

Vorbereitete Wege zum ewigen Heil

Glaubensstand und Ängste eines Gläubigen

Nehme das Wort Gottes in der Bibel ernst und folge dem Herrn nach

Die Lauheit mancher Gemeinden und Christen

Der Herr ermahnt nie ohne einen konkreten Weg zu zeigen

Der Glaube gibt uns den Sieg über unsere Ängste

Wiedergeborene Christen brauchen keine Angst vor der Hölle zu haben

Wer in der Liebe des Herrn ist, der hat keine Angst vor der Hölle

Die Ermahnungen in der Bibel sind eindringlich

Den Herrn und deinen Gott nicht lieben, ist Sünde

Zum Ende der Zeit werden viele abfallen

Weshalb können Christen vom Glauben abfallen?

Ein reines und heiliges Leben führt ins Himmelreich

Unreines und unheiliges kann nicht ins Himmelreich kommen

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht

Rufe im Namen Jeschua den Herrn deinen Gott an

Der Glaube gibt uns die Gewissheit unserer Errettung

Reinige und heilige dich um die Seligkeit deiner Seele zu erlangen

Wir sind nicht mehr von dieser Welt - Jesus hat uns frei gemacht

Die Freiheit zum Gnadenthron Gottes zu kommen

Umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit

Du bist nicht von der Welt, deshalb mache dich nie eins mit ihr

Kehre um zu Gott dem Vater, ER wartet auf dich

Ohne gute Werke vor dem Herrn und doch errettet!

Nicht jeder der "Herr, Herr" sagt kommt in das Himmelreich

Ewiges Leben beim Herrn im himmlischen "Neuen Jerusalem"

Gebet

Die "Seelsorge"-Anfrage

### Visionen können fehlbar sein

Prophetien und Visionen sind nur stückweise Einblicke in göttliche Sichtweisen. "Denn wir erkennen stückweise, und wir prophezeien stückweise..." (*1.Kor. 13,9*). Prophetische Worte und Visionen sind generell nicht mit dem unfehlbarem Wort Gottes gleich zustellen. Sie sind vielmehr eine Hilfe das Wort Gottes in aktuellen oder zukünftigen Situationen besser zu verstehen. Prophetien und Visionen müssen unbedingt am Wort Gottes geprüft und gemessen werden. Gott widerspricht niemals seinem eigenen Wort. Prophetische Eindrücke, Erkenntnisse, Träume, Weissagungen und Visionen können fehlbar sein. Sie sind lediglich ein Angebot das der Leser persönlich für sich selbst prüfen, annehmen oder ablehnen kann. Die Verantwortung liegt hier bei jedem selbst. Deshalb unsere Bitte an alle Leser: "Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!" (*1.Thess. 5,21*).

### Vorwort

Dieser Artikel kann keine Antwort darauf geben, ob diese Visionen richtig sind, in denen berichtet wird, dass einige "Christen?", die gesündigt hatten, schon in der "**Hölle**" sind, denn darauf gibt uns das Wort Gottes keine eindeutigen Antworten.

Das Wort Gottes gibt uns allerdings Antworten darauf, ob auch "Christen?" in die "**Hölle**" kommen können. Je nachdem wie man "ein Christ sein" definiert kann diese Antwort ja oder auch nein sein. Was bedeutet ein Christ zu sein? Biblisch gesehen ist ein Christ derjenige, der Christus als seinen persönlichen Erretter angenommen hat, der durch den Heiligen Geist wiedergeboren ist und Christus nachfolgt.

Der wahre biblische Christ kommt nicht in die Hölle, er hat das ewige Leben!

Wenn dieser Christ dann Sünden begeht und dafür nicht Buße tut und deshalb vom Glauben abfällt, dann ist er kein Christ mehr und kommt somit wie alle Ungläubigen ins Gericht Gottes. Weitere Schlussfolgerungen wären Spekulationen. Wir dürfen Gottes Wort nicht nach unserem Wissen und Maß auslegen. Gottes ewiger Ratschluss und Wille gründet allein auf Seine Weisheit, Erkenntnis, Heiligkeit, Gerechtigkeit aber auch auf Seine Liebe, Gnade und Barmherzigkeit:

O Welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?« (*Jesaja 40,13*) Oder »wer hat ihm etwas zuvor gegeben, daß Gott es ihm vergelten müßte?« (*Hiob 41,3*) Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. *Römer 11,33-*

36

Aber der Ratschluß des HERRN bleibt ewiglich, seines Herzens Gedanken für und für. Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! *Psalms 33,11-12*

In eines Mannes Herzen sind viele Pläne; aber zustande kommt der Ratschluß des HERRN. *Sprüche 19,21*

Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluß und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt, ... *2.Timotheus 1,9*

In der "*revidierte Elberfelder Bibel*" kommt das Wort "**Hölle**" 12x und in der "*Lutherbibel 1984*" 17x vor. (Mt 5,22; Mt 5,29; Mt 5,30; Mt 10,28; Mt 11,23; Mt 16,18; Mt 18,9; Mt 23,15; Mt 23,33; Mk 9,43; Mk 9,45; Mk 9,47; Lk 10,15; Lk 12,5; Lk 16,23; 1.Kor 15,66; 2.Petr 2,4; Jak 3,6; Off 1,18; Off 6,8);

Es ist besser für dich, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde. *Matthäus 5,29*  
Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet euch aber viel mehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle. *Matthäus 10,28*

Dieser Ort der ewigen Verdammnis (**der zweite Tod**) wird in der *Offenbarung 19,20; 20,14; 20,15* als "**feuriger Pfuhl**" (*Lutherbibel 1984*) oder "**Feuersee**" (*revidierte Elberfelder Bibel*) und in der *Offenbarung 20,10 & 21,8* als "**Pfuhl von Feuer und Schwefel**" & "**Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt**" (*Lutherbibel 1984*) oder "**Feuer- und Schwefelsee**" & "**See, der mit Feuer und Schwefel brennt**" (*revidierte Elberfelder Bibel*) bezeichnet.

Das Neue Testament (NT) ist voll von Ermahnungen an die Gläubigen, im rechten Glauben, so wie es das Wort Gottes lehrt, rein und heilig für den Herrn zu leben.

Ebenso zeigt Gott in Seinem Wort, wie der Gläubige im rechten Glauben leben kann und ER bietet vorbereitete Wege an, die der Gläubige nur im Glauben annehmen muss.

Gott der Vater verlangt von keinem Seiner Kinder aus eigener Kraft Seine Gebote zu halten. Er hat alles durch Seinen eingeborenen Sohn für uns vollbracht.

### Vorbereitete Wege zum ewigen Heil

Gott hat dir den wichtigsten Schlüssel, den Heiligen Geist, gegeben um in eine innige, tiefe Gemeinschaft mit IHM zu kommen. Diese Gemeinschaft mit dem Herrn Jeschua führt dich zum ewigen Heil. Der Herr gibt dir alles um ein heiliges Leben zu führen damit du das ewige Leben bei IHM und bei Gott deinem Vater erlangst.

Der Heilige Geist tröstet dich, er gibt dir Mut und Kraft, er bewahrt dich, er nimmt dir alle Ängste und Sorgen, und er lehrt dich das Wort Gottes zu verstehen und hilft dir danach zu leben.

Gott ist nicht kompliziert, Er hat auch für dich Wege oder Schlüssel zu seiner Herrlichkeit vorbereitet, die dich zu dem ersehnten Ort in Gott bringen. Durch deine geistliche Neugeburt hast du schon Anteil an der Gemeinschaft mit Gott, Seinem Sohn und dem Heiligen Geist. Jesus Christus ist in dir und du in Ihm. Der Heilige Geist, dein Beistand, Helfer, wohnt in dir. Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist. Es sind einfache Dinge, die dich in dieser Gemeinschaft mit Gott, Seinem Sohn und dem Heiligen Geist bleiben lassen und dich in eine noch tiefere, innigere Gemeinschaft führen: Jesus treu sein. Ihm die erste Stelle in deinem Leben geben. Eine persönliche, tägliche und aktive Gemeinschaft mit IHM haben, durch Gebet, Anbetung, das Wort Gottes lesen und danach handeln.

### Glaubensstand und Ängste eines Gläubigen

Nur du und Gott der Vater kennen deinen Glaubensstand. Deshalb soll und kann Dir dieser Artikel nur eine Hilfe sein zu prüfen und zu erkennen wo du im Glauben stehst, und dass du dein Glaubensleben, anhand der aufgeführten Bibelverse, der Erläuterungen und Erklärungen, neu auf den Herrn Jeschua ausrichten kannst um "**das Ziel deines Glaubens zu erlangen, nämlich deiner Seele Seligkeit**" *1.Petrus 1,9*.

Der Glaubensstand, aber auch die Ängste eines jeden Gläubigen sind unterschiedlich und sehr vielfältig. Deshalb gibt das Wort Gottes auch sehr viele Antworten. Dieser Artikel kann allerdings nicht alle Antworten, die uns das Wort Gottes gibt, aufführen. Dennoch wird versucht, dass dieser Artikel für Viele eine Hilfe sein kann, die Ängste zu überwinden und dem Wort Gottes gemäß ein Glaubensleben zu führen um in den Frieden Gottes zu gelangen:

**Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, daß Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung. Römer 5,1-4**

**Zuletzt, liebe Brüder, freut euch, laßt euch zurechtbringen, laßt euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein. 2.Korinther 13,11**

**Petrus, ein Apostel Jesu Christi, an die auserwählten Fremdlinge, ... die Gott, der Vater, ausersehen hat durch die Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden! 1.Petrus 1,1-2**

### Nehme das Wort Gottes in der Bibel ernst und folge dem Herrn nach

Prophetische Worte und Visionen sind generell nicht mit dem unfehlbarem Wort Gottes gleich zustellen. Sie sind vielmehr eine Hilfe das Wort Gottes in aktuellen oder zukünftigen Situationen besser zu verstehen. Sie können auch eine Botschaft Gottes sein um Seine "schlafende Gemeinde" aufzuwecken, damit sie ihre falschen Wege erkennt und umkehrt.

Dem Herrn nachzufolgen heißt, nicht mehr für sich zu leben, sondern für den Herrn. Dies ist der einzige richtige Weg das ewige Leben nicht doch noch zu verlieren!

Seine Liebe und Gnade hat uns errettet und uns zu Seinen Kindern gemacht. Seine Liebe zu uns ist die Liebe eines Vaters, der uns zurecht weist, **damit wir leben, ... und damit wir an seiner Heiligkeit Anteil erlangen. Hebräer 12,9-10**

Ohne Heiligung durch **Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung (1.Korinther 1,30)** kann Niemand zu Gott kommen.

**Weil wir nun solche Verheißungen haben, meine Lieben, so laßt uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes. 2.Korinther 7,1**

Die Weisheit, Gerechtigkeit und Erlösung Christi nehmen wir gerne in Anspruch. Aber wie sieht es mit der Heiligung aus? Sich heiligen und die Heiligung leben kostet etwas, sich von allem weltlichen, der Verlockung und Verführung, zu trennen und sich ganz dem Herrn hinzugeben. Ihm mit brennendem Herzen und loderndem Feuer zu dienen.

**Jede Züchtigung aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude, sondern Leid zu sein; danach aber bringt sie als Frucht denen, die dadurch geübt sind, Frieden und Gerechtigkeit. Darum stärkt die müden Hände und die wankenden Knie und macht sichere Schritte mit euren Füßen, damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.**

**Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird. Hebräer 12,11-14**

Allein gültiger Maßstab für unseren Glaubensweg ist nur das Wort Gottes in der heiligen Schrift. Daran müssen wir unseren Glaubensstand, Glaubensweg und Glaubenswandel prüfen und korrigieren. Lese die Bibel, sie gibt dir unmissverständlich Auskunft darüber ob du auf dem richtigen Glaubensweg bist um das Ziel deiner ewigen Seligkeit zu erreichen. Das ewige Heil wurde dir durch deine Wiedergeburt von Gott aus Gnaden geschenkt. Wenn du den vorgegeben Weg des Glaubens verläßt und eigene Wege gehst, wirst du unweigerlich in den Abgrund stürzen und das ewige Leben im Himmelreich verlieren.

Aber der Herr liebt dennoch Seine auf Abwegen geratenen Kinder und gibt sie nicht auf. Er geht den Verlorenen nach. Er erweist dir Seine Liebe durch Seinen Geist, durch Seine Gemeinde und sogar durch diesen Artikel. Nimmst du Seine Liebe und Sein Werben an und kehrst um und folgst IHM auf dem rechten Weg? Muss ER dich vielleicht sogar ermahnen damit du umkehrst? Die Entscheidung Seine Liebe und Ermahnung anzunehmen, umzukehren und dem Herrn zu folgen liegt bei dir!

Dir ist ein neuer Geist aus Gott und der Heilige Geist gegeben um das Wort Gottes verstehen und dein Glaubensleben danach führen zu können. Bitte den Herrn dir Weisheit und Erkenntnis zu geben. Er gibt es dir gerne, wenn du aufrichtigen Herzens danach begehrt.

Versäume nie das Wort Gottes zu lesen, es ist Nahrung für deinen Geist. Habe so oft wie möglich Gemeinschaft im Gebet mit dem Herrn. Vergiss nicht das der Heilige Geist bei dir ist. Er hört dir zu, wenn du Ihm deine Sorgen und Nöte sagst. Dies kann ein Gespräch mit deinem Herzen oder Mund sein.

### Die Lauheit mancher Gemeinden und Christen

Das Sendschreiben an die "Gemeinde in Laodizea" (*Off.3,14-22*) steht für den letzten Abschnitt der Kirchengeschichte bis zur Zeit der Trübsal. Laodizea bedeutet "*Das Recht der Laien*" - eine Kirche, die durch Mehrheiten und nicht durch das Wort Gottes gelenkt wird. Der Pluralismus vieler Kirchen und Gemeinden von heute beinhaltet Aspekte des biblischen Glaubens ebenso, wie falsche Religion, tote Tradition, Gesetzlosigkeit und Götzendienst. Dieses Gemisch aus Glauben, Unglauben und dämonischen Einflüssen ist nicht nach dem Geschmack Gottes. Es ist lau, Jesus speit es aus seinem Mund aus. Herausragendes Kriterium dieses Abschnittes der Kirchengeschichte ist eine geistliche Sathheit, die daher rührt, dass

die Gemeinde Reichtum mit Gegenwart Gottes verwechselt.

Noch nie in der Kirchengeschichte waren die Möglichkeiten so groß, noch nie war eine Bibel billiger, noch nie gab es eine so reiche Auswahl an guten christlichen Büchern, Videos und Tonträgern. Auch im Bereich biblischer Erkenntnisse stehen der heutigen Christenheit viele gute Lehren großer Männer Gottes zur Verfügung. Gerade zu solch einer "reichen" Gemeinde redet Jesus wiederholt vom Überwinden. Warum? Jesu Ziel mit uns ist innigste Gemeinschaft, verdeutlicht durch das Bild vom Abendmahl (*Vers 20*).

Geistliche Sattheit, die ein Hindernis für die Gemeinschaft mit Jesus ist, muss überwunden werden. Das gilt für alle Kirchen und Gemeinden gleichermaßen. Die Erkenntnis der eigenen Armut ohne den Geist Gottes und der Hunger nach "mehr von Gott" ist die wichtigste Voraussetzung für die Gemeinde unserer Zeit, um an der Entrückung teilzuhaben. Jesus steht vor der Tür! Die Gemeinde unserer Zeit hat ihren Gründer nicht mehr in ihrer Mitte - aber er klopft an. Das ist kein evangelistischer Vers, sondern ein Satz aus einem Brief Jesu an seine Gemeinde! Bedenken wir die Bedeutung dieser Aussage!

### Der Herr ermahnt nie ohne einen konkreten Weg zu zeigen

Jesus ermahnt nie ohne einen konkreten Weg zu zeigen. Auch darin zeigt sich seine Liebe zu uns. Überwindung der Situation kann geschehen, wenn wir drei Dinge kaufen: Gold, im Feuer geläutert, weiße Kleider und Augensalbe. Dies sind keine Gnadengeschenke sondern sie haben ihren Preis: Die Überwindung unseres Eigenlebens.

Und dies kostet uns etwas: Uns von allem zu trennen was uns lieb ist und uns wertvoll erscheint, aber in den Augen des Herrn wertlos ist.

**Gold, im Feuer geläutert kaufen:** Die Bereitschaft zur Heiligung, die auch Zeiten der Prüfung (Feuer) einschließt, so daß allein übrigbleibt, was in Jesu Augen Wert hat.

**Weiße Kleider kaufen:** Weiße Kleider, ein Bild für die Gerechtigkeit durch Jesus. Warum aber sollten wir diese Gerechtigkeit kaufen? Bekommen wir sie nicht nach anderen Aussagen der Bibel umsonst? Das Bekenntnis zum Empfang dieser Gerechtigkeit kostet uns unseren "alten Menschen".

Denken wir dabei nur an die Taufe als Bekenntnis der empfangenen Wiedergeburt. *Gal.3,27* sagt uns, dass wir durch die Taufe Christus, damit auch das Kleid seiner Gerechtigkeit, angezogen haben. Die meisten Christen hat diese Entscheidung etwas gekostet. Auch ein klares Zeugnis kann uns Ansehen oder Freundschaften kosten.

**Augensalbe kaufen:** Augensalbe ist ein Bild für die Salbung des Heiligen Geistes. Durch ihn lernen wir uns und unsere Umstände aus der Sicht Gottes zu sehen. Wir bekommen erleuchtete Augen des Herzens (*Eph.1,18*), damit wir erkennen, dass wir zu weit mehr berufen sind, als wir ahnen.

Satan ist bemüht, die Menschen über ihre wirkliche Stellung im Unklaren zu lassen. Erst die Augensalbe des Heiligen Geistes lässt uns unsere Berufung und unser Erbe in Jesus erkennen. Wir sehen dieses Leben nicht mehr als das Wichtigste an, sondern wissen, dass wir für die Ewigkeit leben. Wer das erkannt hat, ist bereits von Gott mit dieser Augensalbe behandelt worden.

Wo, außer auf dem Friedhof, verkündigt die laue Gemeinde Jesu heute noch den Himmel? Gott gibt in unserer Zeit in die Christenheit hinein Erweckungen von nicht gekanntem Ausmaß, er schickt den geistlichen Spätregen. Das darf uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in dieser Zeit der Geist Babylons dabei ist, eine Christenheit ohne Christus zu etablieren. Diese wird in der Offenbarung des Johannes "Hure Babylon" genannt. Der Geist Babylons ist bestrebt, Macht über Menschen zu gewinnen. Sein Prinzip ist seit dem Bau des Turmes zu Babel: Lasset uns etwas bauen, damit wir uns nicht verteilen - das Gegenstück zur Missionsbewegung in der Gemeinde Philadelphia.

### Der Glaube gibt uns den Sieg über unsere Ängste

Bei unserer Wiedergeburt bekommen wir einen neuen Glauben, von Gott geboren, der unser Sieg ist und der uns alles überwinden lässt auch unsere Ängste:

**Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1.Johannes 5,4**  
Jesus hat die Welt für uns überwunden, und durch unseren Glauben, dass Jesus in uns ist, haben auch wir die Welt überwunden: **Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. Johannes 16,33**

Glaube daran auch wenn es in deinem Leben nicht danach aussieht. Sehe nicht auf das Sichtbare sondern auf das was Jesus für dich bereitet hat und sage: *Ich habe die Welt überwunden durch Jesus, der in mir ist. Ich lasse alle meine Probleme, Sorgen und Nöte hinter mir, denn Jesus hat diese für mich am Kreuz getragen. Ich bin deshalb frei davon und habe durch Jesus den Sieg. Danke Jesus, dass Du mich mit Deinem Tod freigekauft hast.*

### Wiedergeborene Christen brauchen keine Angst vor der Hölle zu haben

Wiedergeborene Christen, die für den Herrn und im Herrn Jeschua leben brauchen keine Angst davor zu haben, dass sie vielleicht auch in die Hölle kommen könnten! Sie sind errettet und sie werden von Gott dem Vater, Seinem Sohn Jeschua und vom Heiligen Geist zu einer reinen, heiligen Braut zubereitet und sie werden ewig im "Neuen, himmlischen Jerusalem" bei Gott und Seinem Sohn leben. Davon berichtet das Wort Gottes in der Bibel und dies wird anhand von Bibelstellen in diesem Artikel aufgezeigt.

**Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung. 2.Mose 15,13**

Der Herr ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb; die Frommen werden schauen sein Angesicht. *Psalm 11,7*

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Wie teuer ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! *Psalm 36,6-8*

Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3,16*

### Wer in der Liebe des Herrn ist, der hat keine Angst vor der Hölle

**Wer in der Liebe des Herrn ist und bleibt, der hat keine Furcht auch keine Angst, dass er vielleicht in die Hölle kommen kann!**

Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. *Römer 8,38-39*

**Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; die ihr einst »nicht ein Volk« wart, nun aber »Gottes Volk« seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid (Hosea 2,25). 1.Petrus 2,9-10**

Erbaut zu "einem" Volk Gottes, dem Herrn geheiligt, einig im Geist und der Liebe, erfüllt mit der ganzen Gottesfülle, ist das Herzensanliegen unseres Vaters.

### Die Ermahnungen in der Bibel sind eindringlich

*Aussage in der "Seelsorge"-Anfrage: Alle Berichte klingen dringend und sollen aufrütteln*

**Antwort:** Auch die Ermahnungen in der Bibel sind eindringlich und aufrüttelnd damit der Gläubige im rechten Glauben lebt und das Heil nicht verliert:

Denn ich fürchte, wenn ich komme, finde ich euch nicht, wie ich will, und ihr findet mich auch nicht, wie ihr wollt, sondern es gibt Hader, Neid, Zorn, Zank, üble Nachrede, Verleumdung, Aufgeblasenheit, Unordnung. Ich fürchte, wenn ich abermals komme, wird mein Gott mich demütigen bei euch, und ich muß Leid tragen über viele, die zuvor gesündigt und nicht Buße getan haben für die Unreinheit und Unzucht und Ausschweifung, die sie getrieben haben. *2.Korinther 12,20-21*

Meine lieben Kinder, die ich abermals unter Wehen gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne! *Galater 4,19*

Darum sollen wir desto mehr achten auf das Wort, das wir hören, damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben. Denn wenn das Wort fest war, das durch die Engel gesagt ist, und jede Übertretung und jeder Ungehorsam den rechten Lohn empfangt, wie wollen wir entrinnen, wenn wir ein so großes Heil nicht achten, das seinen Anfang nahm mit der Predigt des Herrn und bei uns bekräftigt wurde durch die, die es gehört haben? *Hebräer 2,1-3*

Denn es ist unmöglich, die, die einmal erleuchtet worden sind und geschmeckt haben die himmlische Gabe und Anteil bekommen haben am heiligen Geist und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt und dann doch abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, da sie für sich selbst den Sohn Gottes abermals kreuzigten und zum Spott machen.... Obwohl wir aber so reden, ihr Lieben, sind wir doch überzeugt, daß es besser mit euch steht und ihr gerettet werdet.

Denn Gott ist nicht ungerecht, daß er vergäbe euer Werk und die Liebe, die ihr seinem Namen erwiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient. Wir wünschen aber, daß jeder von euch denselben Eifer beweise, die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende, damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben. *Hebräer 6,4-12*

Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod. *Offenbarung 21,6-8*

### Den Herrn und deinen Gott nicht lieben, ist Sünde

*"Seelsorge"-Frage: Wo fängt Sünde an .... was ist wirklich Schuld vor Gott?*

**Antwort:** Den Herrn und deinen Gott nicht lieben, sowie den Heiligen Geist betrüben und lästern, da fängt Sünde an und ist auch die größte Schuld vor Gott:

Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muß ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe? Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt\*, und deinen Nächsten wie dich selbst« (5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18). *Lukas 10,25-27*  
Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben, auch die Lästerungen, wieviel sie auch lästern mögen; wer aber den heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist ewiger Sünde schuldig. *Markus 3,28-29*

Ich sage euch aber: Wer mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes. Und wer ein Wort gegen den Menschensohn sagt, dem soll es vergeben werden; wer aber den heiligen Geist lästert, dem soll es nicht vergeben werden. *Lukas 12,8-10*

### Zum Ende der Zeit werden viele abfallen

Der Herr sagte, dass zum Ende der Zeit viele abfallen werden. Es kann nur der abfallen der dazu gehörte. Also gläubige Christen, die ihren Glauben verleugnen werden:

Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht zu, daß euch nicht jemand verführe. Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen. Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn das muß so geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden Hungersnöte sein und Erdbeben hier und dort. Das alles aber ist der Anfang der Wehen. ...

Dann werden viele abfallen und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen. Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. Und weil die Ungerechtigkeit überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. *Matthäus 24,4-13*

Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten einige von dem Glauben abfallen werden und verführerischen Geistern und teuflischen Lehren anhängen, verleitet durch Heuchelei der Lügenredner, die ein Brandmal in ihrem Gewissen haben. *1.Timotheus 4,1-2*

Denn wenn sie durch die Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus entflohen sind dem Unrat der Welt, werden aber wiederum in diesen verstrickt und von ihm überwunden, dann ist's mit ihnen am Ende ärger geworden als vorher. Denn es wäre besser für sie gewesen, daß sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, als daß sie ihn kennen und sich abkehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist. *2.Petrus 2,20-21*

### Weshalb können Christen vom Glauben abfallen?

Wer nicht fest im Glauben steht, nicht Gemeinschaft mit Gott, Seinem Sohn und dem Heiligen Geist hat, und das Wort Gottes nicht richtig kennt, wird Versuchungen, Bedrängnis, Not, Verfolgung usw. nicht standhalten können.

Sie haben keine persönliche Beziehung zu Jesus Christus ihrem Herrn.

Sie lieben den Herrn und ihren Gott nicht von ganzem Herzen.

Sie führen kein reines und heiliges Leben.

Sie haben den Geist der Furcht.

Sie rufen nicht den Herrn ihren Gott an.

Sie haben nicht den Glauben der Gewissheit ihrer Errettung.

Sie lassen sich vom Herrn nicht reinigen und heiligen.

Sie sind noch von dieser Welt (leben und handeln weltlich).

Sie machen sich eins mit der Welt.

Sie nutzen nicht ihre empfangene Freiheit um zum Gnadenthron Gottes zu kommen.

Sie missbrauchen ihre empfangene Freiheit.

Sie sind nicht umgürtet mit Wahrheit und nicht angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit.

Sie kehren nicht zu Gott dem Vater um.

Sie bringen kein guten Früchte.

Sie tun ihren eigenen Willen und nicht den Willen Gottes.

Sie handeln nicht in Demut.

Sie arbeiten für ihre eigene Ehre und nicht zur Ehre Gottes.

Diese Liste ließe sich weiterführen.

### Ein reines und heiliges Leben führt ins Himmelreich

Es wird nur der ins Himmelreich kommen, der nicht mehr von dieser Welt ist, der also rein und heilig ist. Lasse dich vom Herrn zubereiten, so wirst du ins Ebenbild Christi verwandelt, und der Herr wird dich zu sich nehmen, wenn ER wiederkommt. Die Zeit Seines Kommens ist nahe! Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. *Römer 12,1-2*

### Unreines und unheiliges kann nicht ins Himmelreich kommen

Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Greuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes. *Offenbarung 21,27*

Die Bibel warnt unmissverständlich alle, die ein laues Glaubensleben führen und meinen sie könnten Gott und der Welt dienen. Nichts irdisches und weltliches kann ins Himmelreich gelangen.

Er liebt Gerechtigkeit und Gericht; die Erde ist voll der Güte des Herrn. *Psalms 33,5*

Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles Festung; Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht. *Psalms 89,15*

Der Herr schafft Gerechtigkeit und Gericht allen, die Unrecht leiden. *Psalms 103,6*

Und ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, allmächtiger Gott, deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht. *Offenbarung 16,7*

Doch spricht auch jetzt der Herr: Bekehret euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreiße eure Herzen und nicht eure Kleider, und bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und ihn reut bald der Strafe. *Joel 2,12-13*

### Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen und uns ist der Heilige Geist gegeben, der uns tröstet, führt, leitet, ermahnt und lehrt. Durch Ihn wissen wir was uns von Gott geschenkt ist:

Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist.

Habe täglich Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist und durch Ihn Gemeinschaft mit Gott deinem Vater und Jeschua deinen Heiland, Fels und Fürbitter. So wirst du keine Furcht und Angst vor der Zukunft haben, und du bist gewiss, dass keiner dich aus Seiner Hand herausreißen kann. Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben. *Römer 5,5-6*

Wer nun bekennt, daß Jesus Gottes Sohn ist, in dem bleibt Gott und er in Gott. Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Darin ist die Liebe bei uns vollkommen, daß wir Zuversicht haben am Tag des Gerichts; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt.

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus; denn die Furcht rechnet mit Strafe. Wer sich aber fürchtet, der ist nicht vollkommen in der Liebe.

Laßt uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. *1.Johannes 4,15-19*

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. ... Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluß und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt, jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium. *2.Timotheus 1,7-10*

Ihr aber, meine Lieben, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben, und betet im heiligen Geist, und erhaltet euch in der Liebe Gottes, und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

Und erbarmt euch derer, die zweifeln; andere reißt aus dem Feuer und rettet sie; anderer erbarmt euch in Furcht und haßt auch das Gewand, das befleckt ist vom Fleisch.

Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten kann und euch untadelig stellen kann vor das Angesicht seiner Herrlichkeit mit Freuden, dem alleinigen Gott, unserm Heiland, sei durch Jesus Christus, unsern Herrn, Ehre und Majestät und Gewalt und Macht vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen. *Judas 1,20-25*

### Rufe im Namen Jeschua den Herrn deinen Gott an

"Jeschua" ist für alle Menschen der Name geworden, in dem sie Gottes Gnade und Barmherzigkeit anrufen dürfen, weil er sich für sie geopfert hat (*Apostelgeschichte 4,10-12*).

"Jeschua" ist der aramäische (der Muttersprache Jesu) Name für "Jesus" und heißt so viel, wie "der Herr hilft".

Im Namen Jeschua Gott den Herrn anzurufen heißt, dass man nicht auf Grund eigener Kraft und Verdienste vor Gott kommt, sondern auf Grund der vollbrachten Erlösung Jesu Christi, mit der einzigen Hoffnung, um Jeschua willen erhört zu werden.

Im Neuen Testament gibt es die Aufforderung "im Namen Jeschua" zu beten. Dazu fordert Jesus seine Jünger in Johannes 14,13ff und 16,23ff selbst auf. Das macht deutlich, in wessen Vollmacht wir bitten. Wir bitten, weil wir in Jeschua einen Fürsprecher haben. Aufgrund dessen, was Jeschua für uns getan hat, dürfen wir bitten.

Wir lesen in der Bibel von der Verheißung Gottes, dass jeder, der den Namen Jesus Christus anruft, gerettet wird und durch Glauben gerecht wird. Es wird aber auch klar, dass es nicht um irgendein Gebet zu irgendeinem Gott geht, sondern es ist ein Gebet aus Glauben an Gott unseren Vater, der gerne vergibt und dein ganzes Leben in Seiner Hand hält.

»Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen.« Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen. Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, daß Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, daß ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht (Jesaja 28,16): »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (Joel 3,5). *Römer 10,8-13*

### Der Glaube gibt uns die Gewissheit unserer Errettung

Du bist wiedergeboren und ein Kind Gottes? Wenn du dies glaubst und Gewissheit deiner Errettung hast, dann habe keine Furcht und Angst, denn du hast ewiges Leben bei Gott dem Vater und bei Seinem Sohn im Neuen Jerusalem (*Offenbarung 21 & 22*). Wir leben als Gotteskinder nicht mehr im Geist der Furcht, sondern im Geist der Freude und der Gewissheit auf das ewige Leben. Christus hat uns frei gemacht. Er hat uns erlöst, für Zeit und Ewigkeit:

Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. *Römer 8,38-39*

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbeil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden. *Kolosser 1,12-14*

Wir sind errettet durch den Glauben an Jesus Christus, Gottes Sohn, der unsere Schuld und Sünden am Kreuz von Golgatha getragen hat und nicht durch Werke des Gesetzes. Dies ist die befreiende und wunderbare Botschaft des Evangeliums. Durch diesen Glauben, der uns von Gott ins Herz gegeben wurde, sind wir durch den Heiligen Geist neu geboren und nicht mehr von dieser Welt, sondern Kinder Gottes. Wir sind frei von der Verdammnis des Gesetzes. Wir leben im neuen Wesen des Geistes und nicht im alten Wesen des Buchstabens (*Römer 7,6*).

Da wir bei unserer Neugeburt einen neuen Geist aus Gott empfangen haben und uns der Heilige Geist als Helfer, Lehrer und Tröster gegeben ist, können wir im neuen Wesen des Geistes wohlgefällig vor Gott leben und IHM mit dankbarem Herzen vertrauen, dass ER uns ans Ziel bringt!

Unser Herr Jesus Christus ist der Anfänger und Vollender des Glaubens. *Hebräer 12,2*

Sind wir fest gegründet und verwurzelt in Jesus dann geben wir uns IHM ganz hin mit allem was wir haben und sind gewiss, dass ER uns alles zu unserem Heil geben wird.

Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist. Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben.

... Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Um wieviel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind!

Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wieviel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben. *Römer 5,5-11*

Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, daß ihr euch abermals fürchten müßt; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, daß wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden. *Römer 8,13-17*

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. *2.Timotheus 1,7*

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereit ist, daß sie offenbar werde zu der letzten Zeit. *1.Petrus 1,2-5*

Aber ihr seid eingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. *1.Korinther 6,11*

Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. *1.Johannes 5,12*

## Reinige und heilige dich um die Seligkeit deiner Seele zu erlangen

Reinheit und Heiligkeit ist eine Voraussetzung um das Ziel, die Seligkeit unserer Seelen, zu erlangen:

Jaget nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird! *Hebräer 12,14*

Ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

*1.Petrus 1,8-9*

Dieses Ziel zu erreichen kostet uns was, nämlich die ganze Hingabe an unseren Herrn und Erlöser.

## Wir sind nicht mehr von dieser Welt - Jesus hat uns frei gemacht

Der Herr Jeschua hat dich mit Seinem vergossenen, heiligen Blut von deinen Sünden frei gekauft. ER hat das Lösegeld mit Seinem Tod für dich bezahlt:

Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

*Markus 10,45*

Frei sein heißt, befreit aus der Knechtschaft der Sünde und Gefangenschaft der Finsternis. Du bist jetzt durch das Siegel des Blutes Christi geschützt vor den Mächten der Finsternis. Verlasse nie den schmalen Weg des Glaubens:

Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen.

Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden! *Matthäus 7,13-14*

Es gibt hier auf Erden nur 2 Herrschaftsbereiche, die Herrschaft des Lichtes Gottes und die Herrschaft der Finsternis (in der der Fürst dieser Welt, Satan herrscht, siehe *Johannes 12,31; 14,30; 16,11*). Kein Mensch kann sich dazwischen stellen, er gehört zu einem der beiden Herrschaftsbereiche. Jeder Ungläubige gehört zum Herrschaftsbereich der Finsternis. Dabei spielt es keine Rolle, ob er wissentlich in der Finsternis lebt (durch okkulte Praktiken) oder unwissentlich. Nur durch den Glauben an den Sohn Gottes Jeschua wird der Mensch aus der Finsternis herausgerissen hinein in den Schutz des Herrschaftsbereichs Gottes:

Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Da antworteten sie ihm: Wir sind Abrahams Kinder und sind niemals jemandes Knecht gewesen. Wie sprichst du dann: Ihr sollt frei werden? Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht. Der Knecht bleibt nicht ewig im Haus; der Sohn bleibt ewig.

Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,31-36*

Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. Wie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt. Ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit. *Johannes 17,16-19*

... denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. *Römer 8,21*

Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, daß ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt; sondern durch die Liebe diene einer dem andern. Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, in dem (3. Mose 19,18): »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!« *Galater 5,13-14*

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. *2.Korinther 3,17*

Du bist somit zur Freiheit berufen. Frei von Verdammnis. Aber nur im Schutzbereich Gottes hast du wirkliche Freiheit, sogar die Freiheit den Schutzbereich Gottes zu verlassen. Jedoch verlasse diesen Schutzbereich nie, damit du nicht in den Abgrund fällst! Durch Unvergebenheit, Stolz, falsche Worte usw. verlierst du den vollkommenen Schutz, so dass der Feind dir Schaden zufügen kann. Wir alle machen täglich Fehler. Deshalb bitte den Herrn auch täglich um Vergebung deiner Sünden auch der unbewussten und nehme das Blut Christi in Anspruch.

## Die Freiheit zum Gnadenthron Gottes zu kommen

Du hast eine Freiheit empfangen, die dich im Glauben zum Gnadenthron Gottes kommen läßt:

Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so laßt uns festhalten an dem Bekenntnis.

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.

Darum laßt uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. *Hebräer 4,14-16*

Weil wir denn nun, liebe Brüder, durch das Blut Jesu die Freiheit haben zum Eingang in das Heiligtum, den er uns aufgetan hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist: durch das Opfer seines Leibes, und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes, so laßt uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.

Laßt uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat. *Hebräer 10,19-23*

Was für ein Vorrecht wir haben, Söhne und Töchter Gottes sein zu dürfen. Wir können immer zu seinem Thron kommen, mit unseren Nöten, Sorgen und Verletzungen. Er hört uns zu, fühlt mit uns mit, greift ein. Weil wir ihm wichtig sind und er für uns sorgen will.

## Umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit

Durch das Blut Christi hast du die Gerechtigkeit Christi, die dir Gott der Vater zurechnet, dies ist dein Panzer der Gerechtigkeit:

So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit. *Epheser 6,14*

*Umgürtet mit Wahrheit:* Unsere Wahrheit ist das Wort Gottes, und Jesus Christus ist das Wort Gottes. Liebst du den Herrn, so liebst du auch Sein Wort in der heiligen Schrift und liest es täglich. Das Wort des Herrn gibt dir den Sieg über alle Ängste:

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. *Johannes 14,23*

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. *Hebräer 4,12*

Das Wort Gottes ist dazu bestimmt, deinen Glauben nicht nur gelegentlich damit zu ernähren, sondern an jedem einzelnen Tag. Es ist dazu bestimmt, dich täglich aufzubauen und zu ermutigen, damit du fähig bist, im Glauben vorwärts zu gehen, und du zur vollen Erkenntnis des Evangelium Gottes von Seinem Sohn gelangst:

Er (Jesus) aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« *Matthäus 4,4*

Unser Herr Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das ewige Leben, das heißt für dich, wenn Christus in dir ist und du in IHM, dann führt ER dich auf dem richtigen Weg und gibt dir Seine Wahrheit und das ewige Leben:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. *Johannes 14,6*

Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.

*1.Korinther 1,30*

Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt. *2.Korinther 5,21*

In uns ist der Geist der Wahrheit, der Heilige Geist und durch Ihn auch der Geist Christi, so dass Christus in uns und wir in IHM leben können:

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. *Johannes 16,13*

Die aber fleischlich sind, können Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, wenn denn Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. **Römer 8,8-11**

### **Du bist nicht von der Welt, deshalb mache dich nie eins mit ihr**

Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? ... Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen? Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht (3. Mose 26,11-12; Hesekiel 37,27): »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.« Darum »geht aus von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein«, spricht der allmächtige Herr (Jesaja 52,11; Hesekiel 20,41; 2. Samuel 7,14). Weil wir nun solche Verheißungen haben, meine Lieben, so laßt uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes. **2.Korinther 6,14-7,1**

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.

Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und ein jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich, wie auch jener rein ist. Wer Sünde tut, der tut auch Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht.

Und ihr wißt, daß er erschienen ist, damit er die Sünden wegnehme, und in ihm ist keine Sünde.

Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer sündigt, der hat ihn nicht gesehen und nicht erkannt. Kinder, laßt euch von niemandem verführen!

Wer recht tut, der ist gerecht, wie auch jener gerecht ist. **1.Johannes 3,1-7**

Wir schauen zu sehr auf das Sichtbare, so ist es nicht verwunderlich, das wir nach den Dingen dieser Welt greifen wollen. Auch wird die Heiligung in den Gemeinden zu wenig gelehrt und gelebt. Deshalb ergeht der Ruf Christi an Seine Gemeinde, an jeden einzelnen in Seinem Leib: Tretet heraus aus dieser Welt, denn ihr seid nicht von dieser Welt, sondern Mitbürger der Heiligen in meinem Hause. Heiligt euch und lehrt die Heiligung in den Gemeinden:

Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. Wie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt. Ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit. **Johannes 17,16-19**

Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. **1.Johannes 5,4**

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. **Epheser 2,19**

Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den vielen tausend Engeln, und zu der Versammlung und Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abels Blut. Seht zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden redete, wieviel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel redet. **Hebräer 12,22-25**

### **Kehre um zu Gott dem Vater, ER wartet auf dich**

Bist Du von dem schmalen Weg des Glaubens abgewichen und auf den breiten Weg geraten der zur Verdammnis führt? Du hast dich wieder von den verlockenden Dingen dieser Welt verführen lassen? Dann kehre sofort wieder um zu Gott deinem Vater, wie der verlorene Sohn. Gott der Vater wartet auf dich:

Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger! Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Ich bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater, und es jammerte ihn; er lief und fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße. Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand her und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße und bringt das gemästete Kalb und schlachtet's; laßt uns essen und fröhlich sein!

Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

**Lukas 15,17-24**

### **Ohne gute Werke vor dem Herrn und doch errettet!**

Alles ist uns von Gott gegeben. So wie wir IHM gehören, so gehört alles IHM, alles Geistliche und Materielle das uns Gott in Seiner Güte und Liebe gegeben hat. Wir werden darüber vor dem Herrn Rechenschaft abgeben müssen. Ja ER wird von uns die Früchte SEINES Gebens fordern. Aber ER ist gnädig mit Seinen Kindern, und sollte jemand ohne gute Werke mit leeren Händen vor IHM stehen, so wird dieses Kind Gottes nicht verdammt oder in den Feuersee geworfen, sondern gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch:

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird's klar machen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen.

Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen.

Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch. Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? **1.Korinther 3,11-16**

**Gute Früchte sind die Früchte des Geistes:**

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.

Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so laßt uns auch im Geist wandeln. **Galater 5,22-25**

Nicht aus uns heraus bringen wir die guten Früchte, sondern Gott ist es der durch uns gute Früchte hervorbringt:

Der Herr ist's, der den guten Samen sät. Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Reichs. **Matthäus 13,37-38**

Der aber Samen gibt dem Sämann und Brot zur Speise, der wird auch euch Samen geben und ihn mehren und wachsen lassen die Früchte eurer Gerechtigkeit. **2.Korinther 9,10**

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt. **1.Petrus 1,23**

Jesus wünscht Sich eine Gemeinde und Braut, die im Feuer Gottes geläutert ist. Jedes einzelne Kind Gottes soll feurig, also brennend für Jesus sein. Das Feuer Gottes verzehrt in und an den Kindern Gottes all die Dinge, die keinen Bestand vor Gott haben. Geistlich gesehen verzehrt das Feuer Gottes alles in uns was nicht aus Gott und von Gott ist. Nichts „fleischliches, weltliches, unreines, unheiliges“ bleibt zurück, nur Gott, unser verzehrendes Feuer, und dass was aus Gott und von Gott ist, bleibt. Alles, was zu sehen ist, ist ER! Die Gemeinde und Braut ja jedes einzelne Kind Gottes ist dann verschmolzen mit IHM.

### **Nicht jeder der "Herr, Herr" sagt kommt in das Himmelreich**

Die Bibel sagt klar aus, dass nicht jeder der zu Jeschua "Herr, Herr" sagt in das Himmelreich kommen wird:

Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden

viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! *Matthäus 7,21-23*

Wer sind diese zu denen Jesus sagt: *"Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!"*? Obwohl Jesus diese noch nie gekannt hat, haben sie im Namen Jesus geweissagt, böse Geister ausgetrieben, viele Wunder getan. In der Bibel werden keine Aussagen darüber gemacht wer diese sind. Aber aus der Aussage des Herrn können wir folgendes erkennen:

- Es sind jene, die meinen für den Herrn gearbeitet zu haben, aber dabei ihren eigenen Willen und nicht den Willen Gottes getan haben!
- Sie haben nicht in Demut gehandelt, sondern für ihre Ehre gearbeitet! Dies kommt zum Ausdruck indem sie dem Herrn sagen: **Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen ...**

Sie sind wie die Pharisäer zu denen der Herr Jeschua sagte:

Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. *Matthäus 5,20*

Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer dreinsehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Gesicht, um sich vor den Leuten zu zeigen mit ihrem Fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. *Matthäus 6,16*

- Sie haben keine persönliche Beziehung zum Herrn gehabt, deshalb sagte der Herr zu ihnen: **Ich habe euch noch nie gekannt!**
- Sie sind Übeltäter!

## **Ewiges Leben beim Herrn im himmlischen "Neuen Jerusalem"**

Unser ewiges Leben beim Herrn im himmlischen "Neuen Jerusalem" wird wunderbar sein. In der Zeit, die uns der Herr in diesem irdischen Leben noch schenkt, trachten wir nach dem himmlischen Jerusalem. Denn wir sind wohl in der Welt, aber nicht von der Welt, sondern von oben her geboren. So sehnen wir uns allezeit danach, in die Herrlichkeit Jesus aufgenommen zu werden:

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! *Offenbarung 21,1-5*

## **Gebet**

Ich Danke Dir, Herr Jesus Christus für Deine Liebe, Gnade und Barmherzigkeit.

Du hast mich errettet aus der Finsternis zu Deinem herrlichen Licht.

Du hast am Kreuz Dein heiliges und kostbares Blut für meine Schuld und Sünden vergossen.

Ich nehme jetzt Dein Blut in Anspruch, dass mich reinigt von meinen Sünden, die ich wissentlich und unwissentlich begangen habe.

Durch Dein Blut bin ich gerecht geworden und Deine Gerechtigkeit wird mir von Gott dem Vater angerechnet.

Durch Deine Gerechtigkeit habe ich den Frieden Gottes.

Den Tod, den ich für meine Sünden und Schuld verdient habe, hast Du auf Dich genommen.

Du hast mich freigekauft und das Lösegeld für mich bezahlt.

Ich brauche mich deshalb nicht mehr zu Fürchten, denn Du gibst mir die Gewissheit das ich das ewige Leben bei Dir haben werde.

Ich bin nicht mehr von dieser Welt, sondern neu geboren durch den Heiligen Geist.

Du hast mich zu einem Kind Gottes gemacht.

Ich gehöre jetzt Gott dem Vater, Dir Jeschua und dem Heiligen Geist.

Ich bin ein Bürger des Reiches Gottes und gehöre zum Hause Gottes.

Ich werde ewiglich bei Dir und dem Vater im himmlischen, neuen Jerusalem leben.

Ich liebe Dich Jeschua, mein Herr und Dich Vater, mein Gott.

Abba, lieber Vater, Du sorgst für mich und hältst mich in Deiner Hand.

Du behütst und beschützt mich und trägst mich ans Ziel meines ewigen Heils.

Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott Jahwe, Gott Zebaoth, Du bist mein Gott.

Heiliger Geist habe Gemeinschaft mit mir, damit ich durch Dich auch Gemeinschaft mit Gott dem Vater und Jesus meinen Erlöser habe.

Leite mich in alle Wahrheit und in den Willen Gottes. Verherrliche Christus in mir und durch mich. Mache mich zu einem Segen für andere.

Danke. Amen!

## **Die "Seelsorge"-Anfrage:**

Hallo liebe Mitarbeiter vom Evangeliumsdienst! Könnt Ihr mir weiterhelfen? Ich habe eine "Seelsorge"-Frage, die mich sehr, sehr beschäftigt u. wollte wissen, was Ihr dazu sagen könnt: Ich kenne ein paar Bücher (z.B. u.a. Choo Thomas "So real ist der Himmel"), in denen Leute von Jesus in die Hölle geführt wurden. Dass es dort nicht gerade "fein zugeht", ist klar. Dass ich dort nicht hingehöre, weil ich mich bekehrt habe, ist ("eigentlich") auch klar...aber: Was mich immer wieder aufgeschreckt u. beunruhigt hat, ist, dass dort bekehrte Christen angetroffen wurden (in der Hölle!), die dann auch "berechtigt" dort waren, weil sie z.B. gestohlen hatten, nicht vergeben hatten bzw. meinten, dass "die kleinen Sünden" nicht in die Hölle führen etc. Solche Berichte/Visionen liest man auch im Internet auf für mich erst mal "gut klingenden Seiten". Auch ein bei Pastor R. Bonnkes Evangelisationen vom Tode auferweckter afrikan. Pastor (dessen Namen ich nicht mehr weiss) berichtet davon, dass er in der Hölle war und dort einen anderen Pastor sah, der mit Geld untreu umgegangen war und nun in der Hölle ist. Der vom Tode auferweckte Pastor selbst gehörte lt. Jesu Aussage auch in die Hölle, weil er seiner Ehefrau nicht vergeben wollte - er wurde nur aus Gnade zurück auf die Erde geschickt. Alle Berichte klingen dringend und sollen aufrütteln (nach dem Motto: "Ich (Jesus) habe Euch lieb, aber ihr müsst wirklich jetzt mal loslegen und alles lassen, was euch wegführt von mir - ich kann euch sonst nicht helfen - ihr seid selbst verantwortlich dafür, wenn ihr in der Hölle landet. Ich bin total traurig, dass es so wenig Menschen wirklich am Ende in den Himmel schaffen werden" usw... Das ist alles total gruselig für mich - ich hab echt "Schiss" und es ficht mich immer wieder in Abständen an - genauer gesagt, versuche ich, das alles wegzublenden - sonst krieg ich die Krise. Ich bin doch gerettet als bekehrter Christ! Oder doch nicht, wenn ich in einer Sünde verharre? Wo fängt Sünde an.....was empfinde ich als Schuld.....was ist wirklich Schuld vor Gott? Seht Ihr da durch? Natürlich sind die bibl. Wahrheiten bekannt - aber sowas zu hören ist erschreckend. Wenn ich mit Leuten drüber rede, gibt's 2 Gruppen: die einen sind klar "für das Wort" u. lehnen diese Geschichten/Visionen total/radikal ab - die andere Gruppe steht eher auf der Seite dieser Visionen..... Ich hoffe, Ihr könnt mir da einen guten Weg zeigen, wie ich mit all dem umgehen kann?

Verantwortlich für den Inhalt:

Bernd Amann, 47475 Kamp-Lintfort, Krokusweg 6

Evangeliumsdienst

[www.jesus-christus-evangelium.de](http://www.jesus-christus-evangelium.de)

E-Mail: [webmaster@jesus-christus-evangelium.de](mailto:webmaster@jesus-christus-evangelium.de)

Tel. 02842-9299940

(Letztes Update: 28.03.2008)